



# Der Schützenbrief

Mitteilungsorgan der  
St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.

Ausgabe 2/2010  
17. Januar 2010

## Jahresprogramm 2010 der Bruderschaft

Liebe Schützenbrüder,  
liebe Schützenschwestern,

mit dem vorliegenden Schützenbrief möchte der Vorstand der St.-Sebastianus-Bruderschaft seinen Mitgliedern das Jahresprogramm 2010 vorstellen.

In dem vor uns liegenden Jahr steht natürlich das große Heimat- und Schützenfest mit seinen zahlreichen Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen belegen aber auch, wie abwechslungsreich das Schützenleben ist.

Möglich werden diese Veranstaltungen durch die Mithilfe vieler Mitglieder. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Zu allen Veranstaltungen werden natürlich in den jeweiligen Ausgaben des „Schützenbriefes“ noch nähere Informationen gegeben.

Wir freuen uns auf ein interessantes Schützenjahr 2010

Für den Vorstand  
Prof. Dr. N. Schöndeling  
Brudermeister

### Jahreshauptversammlung der OSchl

Die Jahreshauptversammlung der Osterather Schießsport-Interessengemeinschaft findet statt am

**Mittwoch, dem 6. Januar 2010  
um 19.30 Uhr**

In unserer Schießsportanlage „Am Krähenacker“. Auf dieser Jahreshauptversammlung wird die Abrechnung für das zurückliegende Geschäftsjahr 2009 vorgelegt und der Haushaltsplan für das Jahr 2010

beraten. Darüber hinaus werden organisatorische Fragen zum Schießsportbetrieb besprochen.

Alle aktiven Schießsportler aus der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath, der St.-Pankratius-Schützenbruderschaft Ossum-Bösinghoven und dem Osterather Turnverein sind herzlich eingeladen.

### Gründung der neuen Kirchengemeinde

**10. Januar 2010  
10.00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Stephanus, Lank**

Zum 1. Januar 2010 wird die neue Katholische Kirchengemeinde Sel. Hildegundis von Meer gegründet.

Hierzu findet am 10. Januar 2010 um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Lank statt.

Die St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath nimmt an dieser Messe mit einer Fahnenabordnung teil. Der Vorstand wird die Bruderschaft auf dem anschließenden Empfang vertreten.

### Bruderschaftsschießen

**Freitag, 8. Januar 2010  
ab 18.00 Uhr und  
Samstag, 9. Januar 2010  
10.00 – 13.00 Uhr**

auf dem Schießstand der  
Bruderschaft

Das alljährliche Bruderschaftsschießen erinnert uns an die alte Tradition, dass die Schützen sich regelmäßig zum Trainingsschießen zusammen fanden.

Unter der Leitung unserer Schießmeister findet in den verschiedenen Klassen das Bruderschaftsschießen statt, das so in Klassen unterteilt ist, dass auch „Nicht-Sportschützen“ gute Chancen haben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die Siegerehrung erfolgt auf dem Bruderschaftstag.

Die offizielle Eröffnung durch das Königshaus des Heimat- und Schützenbundes findet am Freitag, dem 8. Januar 2010 um 18.00 Uhr statt.

### Jahreshauptversammlung der St.-Sebastianus-Schützenjugend

Die St.-Sebastianus-Schützenjugend ist der organisatorisch selbstständige Jugendverband der St.-Sebastianus-Bruderschaft. So besitzt die Schützenjugend einen eigenen Vorstand unter der Leitung des 1. und 2. Jungschützenmeisters.

Die St.-Sebastianus-Schützenjugend lädt alle Jungschützen bis zum 24. Lebensjahr (nicht nur die Jugendwarte und -wartinnen) am

**Montag, den 11. Januar 2010  
Um 19.00 Uhr**

In das Katholische Pfarrzentrum „Nusschale“ ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Jahresprogramm 2010. Ebenso steht die Wahl des 2. Jungschützenmeisters an.

**Die Sebastianer**  
*Aus alter Wurzel lebendige Kraft!*

## Jahresversammlung der Sportschützen

**Mittwoch, 13. Januar 2010**  
**19.00 Uhr**  
**Schießsportanlage**

Die Schießsportler/innen der St.-Sebastianus-Bruderschaft treffen sich zu ihrer Jahresversammlung.

## Bruderschaftstag 2010

Zum Fest unseres Schutzpatrons Sebastian (Gedenktag am 20. Januar 2010) feiern wir am

**Samstag, dem 16. Januar 2010**  
**und**  
**Sonntag, 17. Januar 2010**

unseren Bruderschaftstag.

## Brüdermahl

**Samstag, 16. Januar 2010**  
**Restaurant „Meerbuscher Hof“**

Das Brüdermahl gehört neben dem Vogelschießen zu den ältesten Traditionen der Bruderschaft. Es ist bereits für das 17. Jahrhundert belegt.

Auch in diesem Jahr sind hierzu die Zugführer/Vorsitzenden sowie die Kompanie- und Zugkönigspaare herzlich eingeladen.

Die Züge und Kompanien erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.

## St.-Sebastianus-Messe

**Sonntag, 17. Januar 2010**  
**9.30 Uhr**  
**Kath. Kirche St. Nikolaus**

9.05 Uhr Antreten auf der Hochstraße, Höhe Pfarrkirche

Um 9.30 Uhr feiern wir unsere Bruderschaftsmesse zum Fest unseres Schutzpatrons für die Lebenden und Verstorbenen unserer Bruderschaft in der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus.

## Jahreshauptversammlung

10.30 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum „Nusschale“

Auf der Tagesordnung stehen u.a.:

- die Berichte aus den einzelnen Abteilungen
- Kassen- und Geschäftsbericht
- Ehrungen aus dem Bruderschaftsschießen
- Ehrungen
- Vorstandswahlen

## OSchl-Pokalschießen

Die Osterather Schießsport-Interessengemeinschaft lädt alle Sportschützen/innen zum OSchl-Pokalschießen.

Die Wettkampfbedingungen werden durch die Abteilungsleiter bekannt gegeben.

Der Termin wird über den „Schützenbrief“ noch gesondert bekannt gegeben.

## Parkfest

### Aufhängen des Maikranzes

**Samstag, 1. Mai 2010**  
**11.15 Uhr**

Verbunden mit dem Parkfest wollen wir wieder den Maikranz an unserem Wappenbaum aufziehen. Hierzu treffen wir uns um 11.15 Uhr auf der Meerbuscher Straße und ziehen von dort zusammen mit dem Bundesspielmannszug „Treu zu Osterath“ in den Rathauspark ein.

## 50 Jahre Schießsportabteilung des OTV

**Samstag, 8. Mai 2010**  
**Schießsportanlage**

Die Schießsportabteilung des Osterather Turnvereins, mit der wir gemeinsam die Schießsportanlage betreiben, feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich. Geplant ist ein Empfang zum Jubiläum, an dem wir gerne teilnehmen.

## Fronleichnamsprozession

**Donnerstag, 3. Juni 2010**

Zu den Ehrenaufgaben der Bruderschaft gehört die Begleitung der Fronleichnamsprozession. Je nach dem Ort der Messe baut die Bruderschaft den Altar auf und trägt den Prozessionshimmel.

In welcher Form die Prozession in diesem Jahr in der neuen Großpfarre gefeiert werden kann, werden wir rechtzeitig mitteilen.

## Zugführerbesprechung des HSB

**Mittwoch, 1. September 2010**

Alle Batallions-, Kompanie- und Zugführer sind zur abschließenden Besprechung vor dem Heimat- und Schützenfest eingeladen.

Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung des Heimat- und Schützenbundes.

## Regimentsexerzieren

**Freitag, 3. September 2010**

Der Stab des Heimat- und Schützenbundes lädt zum Regimentsexerzieren ein, mit dem wir uns auf das Heimat- und Schützenfest einstimmen können.

## Regimentsschießen

Die St.-Sebastianus-Bruderschaft führt auch in diesem Jahr wieder das Regimentsschießen für alle Kompanien und Züge des Heimat- und Schützenbundes durch.

Die genauen Termine und Regeln werden durch die Schießmeister rechtzeitig mitgeteilt.

Die Ehrung der besten Schützen und besten Schützenzüge erfolgt auf dem Regimentsfrühschoppen im Festzelt.



## Platzverlosung

**Freitag, 10. September 2010**  
**19.30 Uhr**  
**Kath. Pfarrzentrum „Nusschale“**

In bewährter Form werden die Plätze für die Zeltveranstaltungen am Freitag, Samstag und Sonntag ausgelost. Diese Veranstaltung führt der Vorstand der Bruderschaft für den Heimat- und Schützenbund durch.

Zu dieser Veranstaltung ist pro Zug jeweils ein/e Vertreter/in eingeladen.

## Zeltschmücken

**Donnerstag, 16. September 2010**  
**18.00 Uhr, Festzelt**

Ab 18.00 Uhr wird das Festzelt durch den Vorstand und die Fahnengruppe der St.-Sebastianus-Bruderschaft geschmückt. Gruppen, die ihre Kompanie- und Zugwappen privat aufgehoben haben, müssen diese zu diesem Termin in das Zelt bringen.

## Das große Heimat- und Schützenfest

**Der Höhepunkt im  
Schützenjahr**

**17. bis 20.  
September 2010**

**Da simmer dabei...!**

Wir freuen uns auf das große Heimat- und Schützenfest, wünschen den Kompanien und Zügen erlebnisreiche Tage und dem Königshaus unvergessliche Festtage.

## Abschmücken

**Dienstag, 21. September 2010**  
**7.30 Uhr, Festzelt**

Pünktlich um 7.30 Uhr beginnen die Mitglieder von Vorstand und Fahnengruppe der Bruderschaft mit dem Abschmücken des Festzeltes.

Kompanien und Züge, die ihre Wappen privat einlagern wollen, müssen diese bis 9.00 Uhr am Zelt abgeholt haben.

## Ausflug nach Köln

**Oktober 2010**

Die St.-Sebastianus-Bruderschaft lädt zu einem geselligen Ausflug nach Köln ein. Gemeinsam wollen wir den Dom und seine Umgebung kennen lernen.

Den Abschluss bildet eine „Stärkung“ in einem traditionellen Kölner Gasthaus.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig im „Schützenbrief“ bekannt gegeben.

## Bildungstagung des Bezirksverbandes

**November 2010**

Im November veranstaltet der Bezirksverband Krefeld im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften seine Bildungstagung.

Aufgegriffen werden stets aktuelle Themen aus dem Schützenwesen. Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur die Vorstandsmitglieder eingeladen.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig im „Schützenbrief“ bekannt gegeben.

**Für Glaube,  
Sitte und Heimat!**

## Volkstrauertag

## Gedenkfeier

**Sonntag, 14. November 2010**  
**11.30 Uhr**

Auch in diesem Jahr wollen wir der Opfer von Krieg, Vertreibung, Terror und Gewaltherrschaft am Ehrenmal gedenken. Alle Kompanien und Züge sind eingeladen an dieser wichtigen Feier teilzunehmen.

## Frühschoppen

Nach der Gedenkfeier treffen wir uns gegen 12.00 Uhr wieder zum Frühschoppen im Restaurant „Osterather Hof“.

## St.-Nikolaus-Feier

**Montag, 6. Dezember 2010**  
**Kath. Kirche St. Nikolaus**

Zusammen mit dem Kath. Kindergarten wollen wir auch in diesem Jahr zu Ehren unseres Pfarrpatrons wieder eine Nikolausfeier ausrichten.

Hierzu laden wir alle Jungschützen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern herzlich ein.

## Aus unserem Bruderschaftsarchiv:

**30 Jahre Festplatz am  
Wienenweg**

Vor dem II. Weltkrieg feierten die Schützen ihr Fest in den Sälen Weindorf (Hochstraße), Dörper (Ingerweg) und Hannen (Strümper Straße). Wie man es heute noch vom Karneval kennt, zog der Schützenkönig mit Gefolge von Saal zu Saal.

Dies war auch zum ersten Schützenfest nach dem II. Weltkrieg, 1955, so geplant. Als man dann spürte, wie groß die Resonanz sein würde, beschlossen die Osterather Wirte, auf ihre Kosten ein Zelt aufzustellen.

In den folgenden Jahren wechselte mehrfach der Standort. Zuletzt baute man es auf dem Sportplatz „Am Schiefelberg“ auf. Dieser Platz

war zwar ausreichend groß und eben, aber die Benutzung führte regelmäßig zu Problemen mit dem Osterather Sportverein und dem Osterather Turnverein. Diese beklagten sich zu Recht, dass der Platz anschließend durch den vielen Glasbruch und zahlreiche Löcher wochenlang unbespielbar war und jedes Mal teuer repariert werden musste.

So gingen auch nach dem Schützenfest 1974 wieder entsprechende Beschwerden beim Heimat- und Schützenbund ein. Hierüber klagte General Dr. Hans Lampenscherf dem Osterather Ratsherrn Karl Theo Schöndeling. Dieser war als in Osterath tätiger Architekt der Verantwortliche für den Immobilienbesitz der Katholischen Kirchengemeinde und konnte den Heimat- und Schützenbund auf ein Grundstück der Kirchengemeinde am Wienweg hinweisen.

Dieses Grundstück gehörte ursprünglich zum Gehöft von Hubert Stüttgen, dem ehemaligen Osterather Feuerwehrchef. Nach dessen Tod im Jahr 1963 hatte die Wittwe Sophie Stüttgen das Grundstück an die Katholische Kirchengemeinde verkauft. Hintergrund dieses Verkaufs war die umfangreiche Neubautätigkeit in Osterath zu Beginn der 1960-er Jahre. So plante man die Einrichtung eines zweiten Pfarrbezirks für die Bereiche Heide und Boverth mit einer eigenen Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten. Der Osterather Architekt Peter Oellers hatte hierzu auch bereits eine erste Bebauungsskizze erstellt.

Als sich abzeichnete, dass eine zweite Pfarrgemeinde in Osterath dann doch nicht erforderlich werden würde, wollte die Kirchengemeinde dieses Grundstück für den Bau eines Kindergartens vorhalten. Aber auch diese Idee zerschlug sich.

Nachdem Karl Theo Schöndeling entsprechende Verkaufsverhandlungen eingeleitet hatte, unterbreitete die Stadt Meerbusch ihm tatsächlich mit Schreiben vom 22. Oktober 1975 eine entsprechende Verkaufsabsicht. Die Verhandlungen zogen sich allerdings hin, denn der Verkauf bedeutete für die Kirchengemeinde schließlich den endgültigen Verzicht auf Baumaßnahmen am Boverth.

Auf dem Bruderschaftstag im Januar 1980 konnte dann schließlich Bürgermeister Ernst Nüse unter viel Applaus den Schützen mitteilen, dass man sich mit der Kirchengemeinde einig werden konnte und schon zum kommenden Schützenfest im September 1980 der neue Festplatz zur Verfügung stehen würde.

Tatsächlich war Karl-Gerhard Bommer der erste Schützenkönig, der sein Schützenfest am Wienweg feiern konnte. Dies ist nun 30 Jahre her.

Dies ist nun 30 Jahre her.

## Neues Angebot für die Vogelschießen der Jugendgruppen

### Stefan Mosch entwickelte neue Konstruktion

Zuletzt noch einmal auf der Arbeitstagung des Bezirksverbandes Krefeld des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurde bestätigt, dass das Schießen mit Armbrüsten Jugendlichen erst ab dem 12. Lebensjahr auf zugelassenen Schießständen erlaubt ist. Damit ist es unseren Kindergruppen der St.-Sebastianus-Schützenjugend durch das Waffengesetz untersagt, die Armbrust zur Ermittlung ihrer Könige einzusetzen. Gefragt waren daher Alternativen.

Dies rief unser Vorstandsmitglied Stefan Mosch auf den Plan. Nach einem kleineren Vorbild eines Kinderspiels entwickelte er einen großen Holzvogel, bei dem die vier Pfänder (Kopf, Schwanz, linker und rechter Flügel) eingesteckt sind. „Geschossen“ wird mit handelsüblichen Kinderarmbrüsten, die nicht unter das Waffengesetz fallen.

Verschiedentlich wurde diese neue Konstruktion bereits getestet, zuletzt durch die Jugendlichen der Fahnengruppe der Bruderschaft. Gut 2 Stunden benötigten die 12 Kinder, um die vier Pfänder und den Rumpf von der Stange zu holen. So zeigte sich das Zugvogelschießen als spannender Wettkampf, der den Kindern viel Spaß bereitet hat.

Die Konstruktion hat sich also mehr als bewährt und das Vogelschießen auf den großen, sehr schön bemalten Holzvogel stellt eine sehr gute Alternative dar, die allen Jugendgruppen nur empfohlen werden kann.

Bei Interesse melde man sich bei Stefan Mosch.

## Zugvogelschießen

Regelmäßig weist der Vorstand der Bruderschaft alle Mitglieder darauf hin, dass Vogelschießen allein auf zugelassenen Schießständen erlaubt sind. Dies sind in Osterath für Luftgewehr unsere Schießsportanlage sowie für Luftgewehr, Kleinkaliber und Jagdwaffen der Hochstand des Heimat- und Schützenbundes am Wienweg.

Schießen an anderen Orten, in Gaststätten, Scheunen und Privatgärten stellen einen Verstoß gegen das Waffengesetz dar. Dieses Verbot gilt auch, wenn die Konstruktion des Schießstandes selber den Vorschriften entspricht und das Schießen durch einen sachkundigen Schießleiter erfolgt.

Dieses Verbot bekam nun ein Jägerzug im Kreis Neuss schmerzlich zu spüren. Bei einem Vogelschießen auf einem Privatgrundstück erschien die Polizei. Gegen den Jägerzug wurde eine kräftige Geldstrafe verhängt. Darüber hinaus wurde gegen jeden teilnehmenden Schützen ein Ordnungsgeld verfügt.

Schießleiter, die Schießen an nicht zugelassenen Orten leiten, erweisen sich als „unzuverlässig“ und bekommen die Zulassung entzogen.

Wir wollen vermeiden, dass dies auch Schützen unserer Bruderschaft passiert. So weisen wir darauf hin, dass auch weiterhin alle Vogelschießen nur auf zugelassenen Schießsportanlagen stattzufinden haben.

## Schützenbrief per eMail

Der Schützenbrief wird seit einiger Zeit auch per eMail verschickt.

Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, sende bitte eine eMail an [n.schoendeling@t-online.de](mailto:n.schoendeling@t-online.de).

Natürlich ist der Schützenbrief auch über unsere Homepage abrufbar.

[www.bruderschaft-osterath.de](http://www.bruderschaft-osterath.de)

